

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Freitag, 23.10.2026, 07:00 Uhr

Zunehmend windig mit Windböen oder stürmischen Böen, an der Nordsee sowie im Südwesten ab Freitagabend auch vereinzelt Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Vom Ärmelkanal nähert sich ein Sturmtief. Dieses zieht am Samstag unter Abschwächung über Dänemark nordwärts ab und danach folgt von Schottland bereits ein nächster Sturm.

WIND (UNWETTER):

Am Freitag an der See zunehmender Wind aus Südost mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), bis zum frühen Abend auch teils stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8), in der Nacht zum Samstag vereinzelt Sturmböen um 75 km/h (Bft 9).

Im Binnenland ab den Mittagsstunden vor allem in der West- und Südhälfte Niedersachsens zunehmend Windböen aus Süd bis Südost. Ab den Abendstunden von NRW bis zur Nordsee auch stürmische Böen und vor allem nach Südwesten hin in exponierten Lagen sowie im Bergland einzelne Sturmböen.

Bis Samstagmorgen auf Südwest bis West drehend und tagsüber Windböen und stürmische Böen in Gesamt Niedersachsen sowie Bremen wahrscheinlich, am Nachmittag vor allem an der See auch wieder teils Sturmböen. Im Binnenland am Samstagabend vorübergehend nachlassend.

In der Nacht zum Sonntag erneut verbreitet Windböen und auch stürmische Böen aus Süd. An der Küste und im Bergland zunehmend Sturmböen oder schwere Sturmböen um 95 km/h (Bft 10), über der offenen Nordsee auch orkanartige Böen (UNWETTER) um 110 km/h (Bft 11).

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:

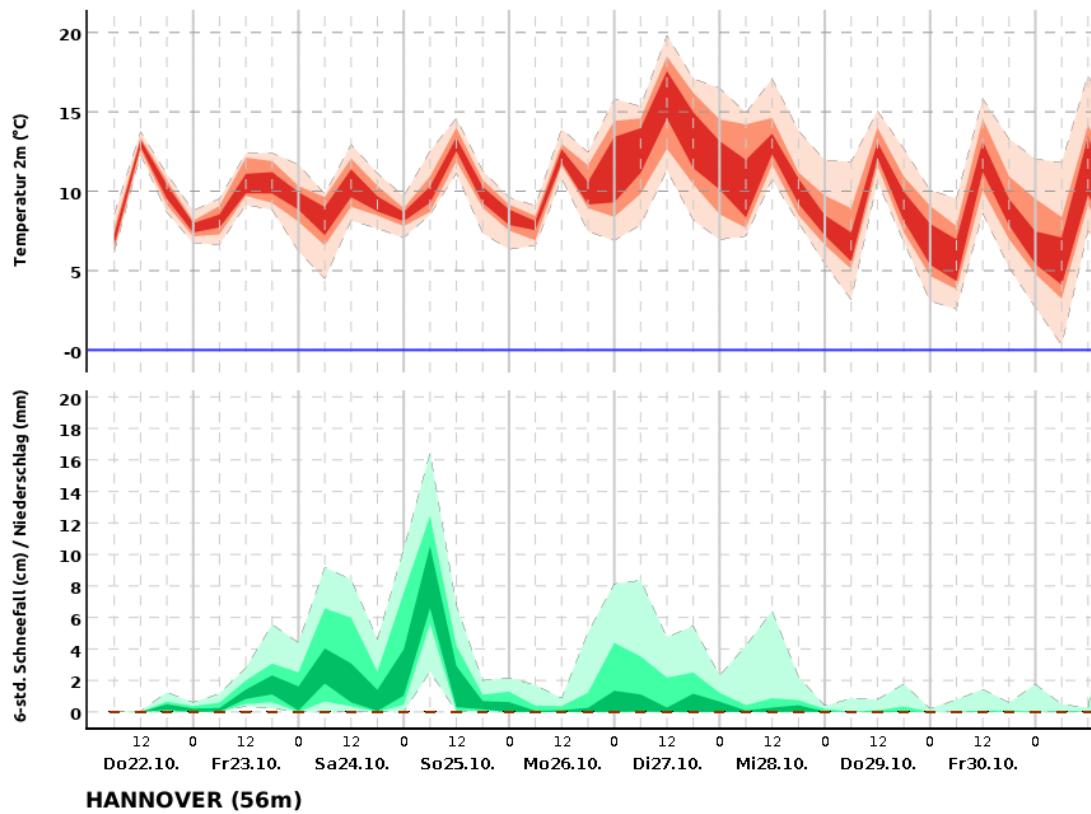
Glätte: keine

Glätteart: keine

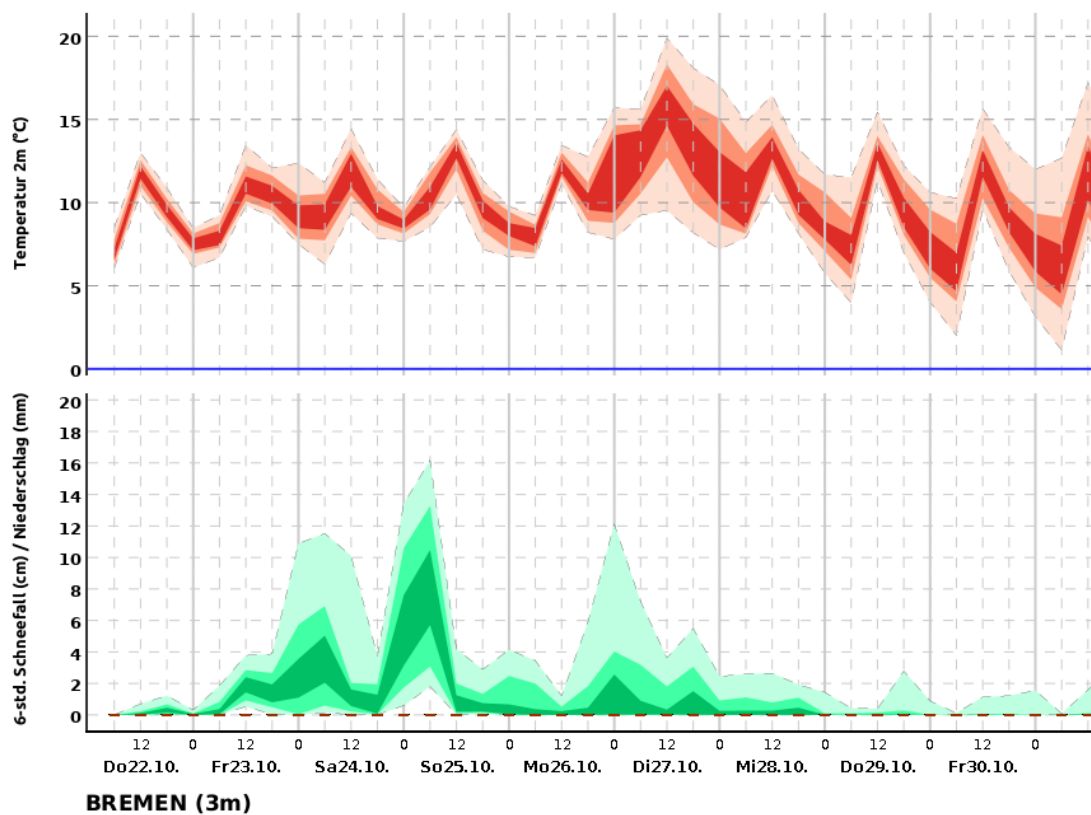
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



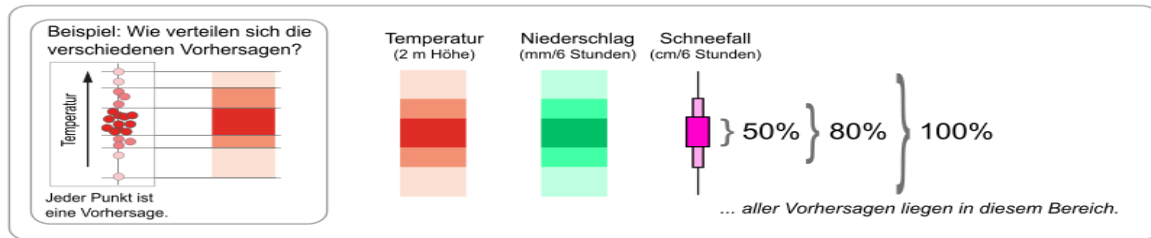
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 23.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de) oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Suter